



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Hansestadt Stralsund

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Hansestadt Stralsund verarbeitet auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung) Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mit einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendung übermittelt haben. Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Dokumentation und Nachweisführung gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V. Ohne die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten kann keine Zuwendungsbestätigung erteilt werden.

Nutzung und Weitergabe

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die genannten Zwecke genutzt. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur im gesetzlichen Rahmen nach KV M-V. Danach muss Ihr Name, die Zuwendung (Art und Höhe) und der Zweck der Zuwendung an die Rechtsaufsichtsbehörde der Hansestadt Stralsund übermittelt werden sowie in einem Spendenbericht veröffentlicht werden. Die Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation weitergegeben. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Annahme der Zuwendungen erforderlich ist. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung können Sie jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung wird bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht berührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Alter Markt | Rathaus, 18439 Stralsund
E-Mail: info@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de